Deutscher Städtetag
Die Stimme der Städte

Der Deutsche Städtetag / Städtetag Nordrhein-Westfalen sucht zum 1. September 2027 eine/n

Beigeordnete/n (m/w/d) für das Dezernat Bildung, Kultur, Sport, Gleichstellung, Integration und Migration

Als Beigeordnete/r des Deutschen Städtetages gestalten Sie gemeinsam mit seinen Mitgliedern die kommunale Politik in den von Ihnen verantworteten Bereichen. Im Austausch mit den Städten entwickeln Sie strategische Positionen und Konzepte und setzen Impulse für chancengerechte Bildungs- und Lebensbedingungen, eine zukunftsfähige kulturelle Infrastruktur sowie für Inklusion, Gleichstellung, Migration und Integration sowie Sport.

Sie vertreten die Interessen des Deutschen Städtetages als „Stimme der Städte“ gegenüber Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen und bringen die kommunalen Perspektiven aktiv in politische und fachliche Entscheidungsprozesse ein.

Sie übernehmen zudem Verantwortung für die Leitung von derzeit neun Mitarbeitenden im Dezernat am Standort Köln sowie einem Mitarbeitenden am Standort Berlin.

Die Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städtetages nimmt in Personalunion auch die Aufgaben für den Städtetag Nordrhein-Westfalen wahr.

Eine Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Was setzen wir voraus

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes, einschlägiges Master- oder Diplomstudium, vorzugsweise in den Bereichen Verwaltungs-, Politik- oder Rechtswissenschaften.
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen Position in Politik und Verwaltung (vorzugsweise auf mehreren politischen Ebenen) mit direkten Bezügen zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich.
- Sie bringen mindestens fünf Jahre erfolgreiche Führungs- und Verwaltungserfahrung mit und verstehen es, Teams zielorientiert zu führen, zu motivieren und weiterzuentwickeln.
- Sie pflegen vertrauensvolle, wertschätzende Beziehungen zu politischen Entscheidungsträgern sowie relevanten Stakeholdern.
- Sie verfügen über exzellente Kenntnisse über kommunal relevante Inhalte und Strukturen im Bund und in NRW.
- Sie können Erfahrung mit der Arbeitsweise des Deutschen Städtetags und seiner Gremien im Bund und in NRW vorweisen.
- Sie verfügen über Erfahrung mit Gesetzgebungsverfahren im Bund und in NRW mit direkten Bezügen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet.
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Worauf kommt es uns an

Für die ausgeschriebene Position suchen wir eine verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit mit einem ausgeprägten Politikverständnis und Herzblut für das Kommunale. Sie können sich für politische und gesellschaftliche Vielfalt, Entscheidungen vor Ort und die Vertretung städtischer Interessen gegenüber EU, Bund und Ländern begeistern. Mit dem Ablauf von Gesetzgebungsverfahren und politischen Entscheidungsprozessen sowie Abläufen und Struktur der kommunalen Selbstverwaltung sind Sie eingehend vertraut.

Ausgeprägte kommunikative und vernetzende Fähigkeiten zeichnen Sie gleichermaßen aus wie ein überzeugendes, verbindliches Auftreten mit Moderationskompetenz. Unterschiedliche Interessen vermögen Sie auszutarieren und Lösungen zuzuführen.

Ihre Arbeitsweise ist geprägt von Eigenverantwortung, Struktur und Weitblick. Entscheidungen treffen Sie fundiert und mit sicherem Urteilsvermögen. Auch in anspruchsvollen Situationen handeln Sie souverän, belastbar und durchsetzungsstark. Mit Ihrem motivierenden, transparenten und wertschätzenden Führungsstil sorgen Sie für eine gute Arbeitsatmosphäre und ein nachhaltiges Teamergebnis.

Die Bereitschaft zu Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

Die Stelle ist mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (Vollzeit) zu besetzen. Der Dienstort kann wahlweise in Berlin oder Köln liegen.

Die Anstellung erfolgt durch Wahl des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages. Der Anstellungsvertrag wird nach bundesbeamtlichen Grundsätzen mit der Möglichkeit der Wiederwahl für die Dauer von zunächst 8 Jahren abgeschlossen. Die Besoldung richtet sich bei Einstellung nach Besoldungsgruppe B 5 Bundesbesoldungsordnung (BBesO). Bei einer Wiederwahl erfolgt eine Beförderung in die Besoldungsgruppe B 6 BBesO.

Der Deutsche Städtetag fördert die Gleichstellung aller und steht deshalb Bewerbungen aller Personen offen gegenüber, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei sonst gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt und Informationen

Bei Rückfragen oder für weitergehende Informationen steht Ihnen der stellv. Präsident des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister Belit Onay, zur Verfügung. Per E-Mail unter: 15.21.poli@hannover-stadt.de, telefonisch über Frau Melanie Kröger: 0511 16840698.

Weitere Informationen über den Deutschen Städtetag finden Sie auf unserer Homepage unter www.staedtetag.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie sich in dem Tätigkeitsprofil wiederfinden und Sie Interesse daran haben, für den Deutschen Städtetag tätig zu sein, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail unter dem Betreff „Bewerbung Deutscher Städtetag Dez. III“ bis spätestens 15.11.2026 an:

Stellvertreter des Präsidenten des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeister Belit Onay
Platz der Menschenrechte 1
30159 Hannover

15.21.poli@hannover-stadt.de (max. 3 MB)

Deutscher Städtetag

Der Deutsche Städtetag ist die Stimme der Städte. Er ist der kommunale Spitzenverband aller kreisfreien und der meisten kreisangehörigen Städte in Deutschland. Der Deutsche Städtetag vertritt die Interessen der Städte gegenüber Bund, Ländern, der Europäischen Union sowie zahlreichen Verbänden und Institutionen. Er begleitet politische Prozesse, gestaltet die Gesetzgebung im Sinne der Städte mit und achtet auf die kommunale Selbstverwaltung, die im Grundgesetz garantiert ist. Bei uns tauschen sich die Mitgliedsstädte aus und erarbeiten gemeinsame Positionen zu allen Politikfeldern, die für die Städte in Deutschland relevant sind. Die Hauptgeschäftsstelle umfasst sieben Dezernate an den Dienstorten Berlin und Köln.